

Arbeitsblatt: Social Media

Niveau: A2

Lernziele: Abkürzungen im Chat verstehen und benutzen, das eigene Social Media Verhalten reflektieren, sich mit den Grundlagen des Urheberrechts und des Datenschutz vertraut machen, Tipps zum richtigen Umgang in Sozialen Netzwerken besprechen

Wichtige Wörter und Ausdrücke

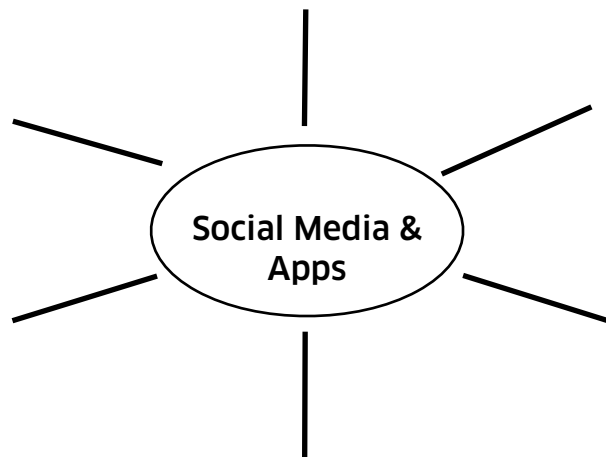
das Soziale Netzwerk, -e
die Abkürzung,-en
die Nachricht,-en

Nachrichten bekommen / verschicken
die Daten, -
der Datenschutz

surfen
chatten
verschlüsseln

1a. Social Media / Soziale Netzwerke

Welche Sozialen Netzwerke und Apps kennt ihr? Welche nutzt ihr?



1b. Klassenspaziergang

Macht einen Klassenspaziergang. Welche App benutzt ihr? Was macht ihr mit der App? Zeigt Anwendungsbeispiele auf dem Handy. Verwendet dabei die folgenden Redemittel:

*Ich verwende gerne ... Nutzt/Verwendest du auch ...? Wie findest du ...?
Meine Lieblings-App ist ... Hier mein Tipp: ... Das ist eine super App!
Von den Sozialen Medien nutze ich am meisten ... Meine Empfehlung: ...*

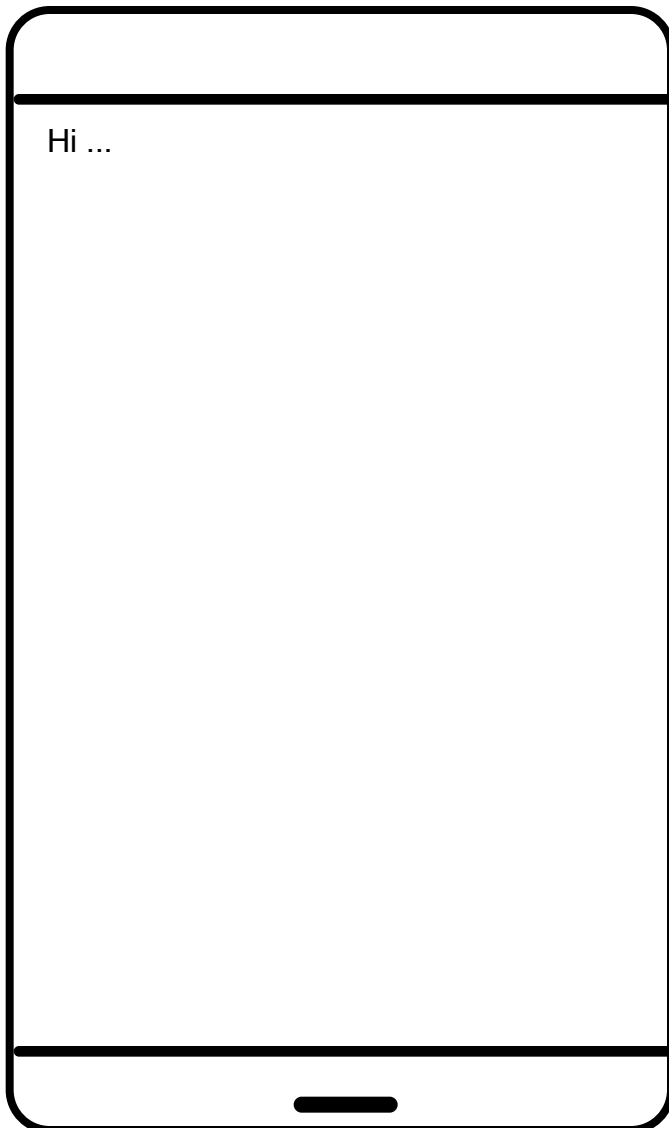
2a. Sprache im Chat

Wisst ihr, was diese Abkürzungen bedeuten?

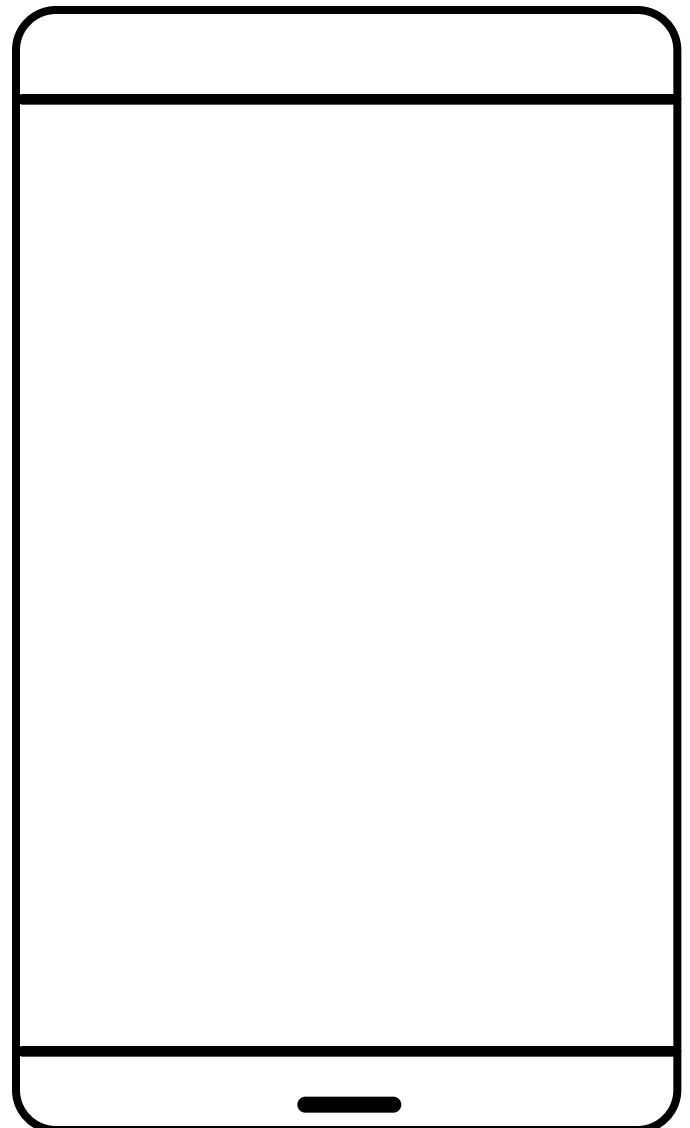
thx _____ lg / glg _____ / _____
cu _____ ka _____ akla _____
hdl _____ bb _____ fm _____

2b. Schreibt eine Chat Nachricht

Benutzt die Abkürzungen aus 2a und schreibt eine Nachricht an eure*n Partner*in. Tauscht das Blatt dann und antwortet.



Hi ...



3. Interview: Ich im Netz

Interviewt eine*n Partner*in und notiert die Antworten.

Fragen	Antworten
Was hast du gestern online gemacht?	
Wie lange bist du online pro Tag?	
Wieviel WhatsApp oder SMS Nachrichten bekommst du pro Tag? Wieviele verschickst du pro Tag?	
Postest du Bilder von dir, deinen Freund*innen, deiner Familie, Lehrer*innen oder deinen Lieblingsstars?	
Welche Informationen stehen in deinem Online Profil? Ist dein Profil öffentlich oder privat?	

4. Was meint ihr?

Hier ist das öffentliche Instagram Profil von Manja.

Sind Manjas Daten ok oder problematisch?

Kreuzt an, was für euch ok ist.

Diskutiert dann in der Klasse.



Daten	Beispiele	OK
Fotos	viele Selfies und Fotos von Sehenswürdigkeiten Fotos vom Freund, den Nachbarskindern und von Parties	
Alter	17	
Geburtstag	12. April	
Hobbys	Schwimmen, Netflix, Musik, mit Freundinnen treffen, Fußball Trinken und abfeiern	
Freunde	576 Freunde auf der Freundesliste, davon 457 auf der eigenen Schule	
Lieblingstier	Panther (weil er stark und schnell ist)	
Lieblingsfach	Englisch, Biologie und Musik	
Hass-Fach	Mathe (mal ehrlich, die Lehrerin ist doch vollpanne!)	
Schule	Herder Gymnasium Potsdam	
Adresse	Riddlerstr. 44, Potsdam	
Kontakt	manjarocks@gmx.de , T: 0331/566790, H: 0176/514739998	
Motto	“Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ (Bertolt Brecht)	

Bilder: Victoria_Borodina / Pixabay



5a. Tipps zum Umgang mit Sozialen Medien

Lest diese Tipps und kreuzt dann in der Tabelle richtig oder falsch an.

Tipp 1

Poste niemals persönliche Daten wie deine Handy- oder Telefonnummer, Anschrift oder E-Mail-Adresse. Stelle dein Profil auf „privat“ und pflege deine Freund*innenliste sorgfältig. Alles was du öffentlich postest, kann jeder lesen. Echte Geheimnisse unter Freund*innen gehören nicht in die Sozialen Netzwerke.

Tipp 2

Es ist doch cool Selfies und Bilder von Freund*innen zu posten. NEIN, nicht COOL. Sei vorsichtig, welche Bilder du postest. Ohne die Erlaubnis deiner Freund*innen darfst du die Bilder nicht öffentlich machen. Das gilt für alle Bilder von anderen Menschen, wenn sie sehr gut erkennbar sind. Poste keine Bilder, die jemanden blamieren oder in schlimmen Situationen zeigen.

Tipp 3

WhatsApp, Instagram und Facebook sind zwar kostenlos, doch ihr bezahlt mit euren Daten. Wenn du Social Media nutzt, erlaubst Du Facebook & Co, dass deine Daten gespeichert, verwendet und auch an andere Unternehmen verkauft werden. Eure Daten, das sind: Name, Geburtsdatum, Schule, Wohnort, E-Mail, Telefonnummer aber auch private Nachrichten, Bilder und Videos. Im Extremfall bedeutet das: ein Urlaubsfoto von euch könnte als Werbeplakat an jeder Ecke hängen. Eine gute Alternative zu WhatsApp sind die Messenger-Dienste Threema und Signal. Eure Daten werden nicht gesammelt oder weitergegeben. Sie werden verschlüsselt und sind somit sicher. Threema ist die beste Alternative, aber leider nicht kostenlos. Ihr müsst einmalig für das Herunterladen der App bezahlen. Aber es ist nicht sehr teuer: ca. 3.99 EUR oder \$2.99 US. Signal ist kostenlos.

	Richtig	Falsch
(a) Private Daten wie E-Mail, Adresse oder Telefonnummer gehören nicht in die Sozialen Netzwerke.		
(b) Es ist ok, dass mein Profil öffentlich ist. So können alle meine Freunde und Freundinnen sehen, was ich täglich mache.		
(c) Ich teile Geheimnisse nur über WhatsApp. Das ist sicher. Nur meine Freundin kann das lesen.		
(d) Wenn ich Bilder von anderen online stelle, muss ich sie fragen.		
(e) WhatsApp, Instagram und Facebook dürfen meine Daten weiterverwenden.		
(f) Es gibt bessere, sichere Messenger-Dienste als WhatsApp.		
(g) Leider ist Signal nicht kostenlos.		

5b. Und ihr?

Sprecht mit einem/einer Partner*in über die drei Tipps. Wie findet ihr die Vorschläge?
Seid ihr kritisch im Netz?

